

VIER NEUERSCHEINUNGEN AUS DEM PHAIDON-VERLAG

CÉZANNE

GEMÄLDE · AQUARELLE · ZEICHNUNGEN

126 TAFELN, DAVON 18 IN FARBEN. 6 ABBILDUNGEN IM TEXT
FORMAT WIE DAS „VAN-GOGH-WERK“. GANZLEINEN RM 6.—
EINGELEITET VON F. NOVOTNY (UNIVERSITÄT WIEN)

„Kein Maler hat auf die Entwicklung des Neuen einen so vielfältigen und umfassenden, so tiefen und so nachhaltigen Einfluß genommen wie Paul Cézanne. Und noch ist keine Abnahme seines Weiterwirkens zu verspüren, da in der Erbschaft dieses Königs unter den Künstlern, der ein schlichtester Bürger unter den Menschen war, immer wieder neue, noch ungekannte, noch unverwertete Schätze entdeckt werden.“

(Prof. H. Hildebrandt, im „Handbuch der Kunstwissenschaft“)

„Cézanne bekannte sich leidenschaftlich zur Natur; aber er wollte sie darstellen wie sie sei, nicht wie sie scheine. Damit meinte er: nicht wie sie sich dem äußeren, sondern wie sie sich dem inneren Auge eines Meisters darstelle, also befreit von allen Zufälligkeiten. Große, ruhige, in sich geschlossene Wirkungen, die man auch ‚mystisch‘ nennen zu müssen gemeint hat, sind die Folge. Das volle Gleichgewicht, das seine besten Bilder, so schnell hingetuscht sie zu sein scheinen, auszeichnet, verleiht ihnen klassische Geltung. Sie sind ganz Natur und doch ganz Kunst, ganz Wahrheit und doch ganz Stil, ganz Form und doch ganz Farbe. Wer sich in Cézannes Schöpfungen verständnisvoll vertieft, kommt nicht wieder los von ihnen.“

(Prof. K. Woermann, in seiner Geschichte der Kunst)

Die gründliche und aufschlußreiche Einleitung unserer Cézanne-Ausgabe eröffnet den Zugang zu dem Werk des größten Meisters der modernen Malerei. Die 126 großformatigen Tafeln in Kupferdruck und Farben sind wohl die weitaus besten Reproduktionen, die bisher von diesen Gemälden in einem Buche geboten wurden.

PHAIDON-VERLAG · WIEN I · PARKRING 10